Aron de Leeuw

geboren am 20. Juni 1872 in Winschoten / Holland

damalige Adresse:	Wolthuser Landstraße 41
Todesdatum:	12. Februar 1943
Todesort:	Auschwitz

Aron de Leeuw wird am 20. Juni 1872 als Sohn des Viehhändlers und Kaufmanns Marcus Aron de Leeuw und seiner Ehefrau Sophie de Leeuw-Meijer in Winschoten geboren. Er wächst mit 6 Brüdern und 2 Schwestern auf, 3 Geschwister sterben bereits im Kindesalter.

Nach einigen Jahren ziehen seine Eltern mit der Familie nach Groningen.
Am 26. März 1903 heiratet er Hermina Israels, Tochter von Schlachter Nathan Israels und Marchien Israels-van Berg. Die Trauung findet in Groningen statt. Die Trauzeugen sind sein Vater und einer seiner Brüder.

Am 7. April 1904 wird das erste Kind, ein Sohn, geboren, dem die beiden den Namen Max geben. Vier Jahre später, am 27. Juli 1908 erblicken die Zwillinge Nico und Siegfried das Licht der Welt.
Aron und Hermina de Leeuw ziehen am 1. April 1929 mit den Zwillingen nach Emden und mieten sich ein Haus im Emder Stadtteil Wolthusen, Hier an der Landstraße im Haus Nr. 41 will die Familie einen Neuanfang wagen. Die Mutter von Aron, Sophie de Leeuw-Meijer kam gebürtig aus Emden.

Aron, der sich nun Adolf nennt, ist auch in Emden als Viehhändler tätig. Seine Söhne üben zum Teil andere Berufe aus. Der Älteste, Max, wird Fabrikant, Nico Verkäufer und Siegfried wird wie sein Vater Viehhändler.

Nach den Pogromen vom 9. auf den 10. November 1938 kehren Aron und Hermina de Leeuw Ende 1938 nach Holland zurück. Sie wohnen zuerst bei seinem Bruder Bernhard in Apeldoorn, später mieten sie sich ein Haus in der Catharina-van-Reesstraat.
Am 19. Januar 1943 werden Aron und Hermina de Leeuw auf dem Gelände des psychiatrischen Pflegeheims „de Apeldoornsche Bosch“ zusammen mit anderen Apeldoornschen Juden interniert.

Opfergruppe:	Rassisch und religiös Verfolgte
Quellen:	Meldeliste Standesamt Emden, Stadtarchiv Emden; de Joods Monument NL; Wikipedia „Het Apeldoornsche Bosch“
Patenschaft:	Hans-Dieter Haase
Verlegeort:	Wolthuser Straße 78
Verlegetermin:	18. März 2022

Aron de Leeuw

geboren am 20. Juni 1872 in Winschoten

Da verfügt wird, dass Möbel und andere Gebrauchsgegenstände mitgenommen werden dürfen, ahnen viele der Internierten nicht was ihnen bevorsteht. In der Nacht vom 21. auf den 22. Januar werden sie zusammen mit den Patienten und dem Pflegepersonal direkt nach Auschwitz deportiert.

Spätere Erkenntnisse sagen folgendes aus: Am Morgen des 22. Januar 1943 werden Aron und Hermina de Leeuw mit einem regulären Personenzug in das Durchgangslager Westerbork gebracht. Hier treffen die beiden ihren Sohn Nico wieder. Am Dienstag, dem 9. Februar 1943, werden sie zusammen mit 1181 weiteren Personen mit dem Transport Nr. 49 nach Auschwitz deportiert. Der Transport kommt am 12. Februar in Auschwitz an. Aron und Hermina de Leeuw werden kurz danach in den Gaskammern ermordet.

Ihr Sohn Nico wird zur Zwangsarbeit eingeteilt und ist im April seinem Martyrium erlegen. Er starb wahrscheinlich am 30. April 1943. Das genaue Datum ist nicht bekannt.

Recherche: Edda Melles